

## Unsere Veranstaltungen im Jahr 2012/13 Gesamtübersicht

### **Dienstag, 10.01.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **\*Wunderwelt der Palmen\***

##### **- Wahrzeichen der Tropen -**

Referent: Stefan Reisch, Insel Mainau

Leitung: Angela Büsing

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Wunderwelt der Palmen

### **Dienstag, 07.02.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **\*Die Donau fließt in die Nordsee\***

##### **- mit Höhlenforschern unterwegs -**

Referenten: R.Friedrich u. R.Martin,  
Gottmadingen

Leitung: Sigrid Leser

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Aach-Höhle

### **Dienstag, 06.03.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **57. Jahreshauptversammlung**

anschließend gemütlicher Ausklang

Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte

*hierzu erfolgt eine Sondereinladung*



Engel von Marc Chagall

### **Dienstag, 03.04.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **\*Marc Chagall\***

##### **- Der Malerpoet mit den Engelflügeln -**

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk,  
Uhltingen-Mühlhofen

Leitung: Rotraut Wild

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Münster in Konstanz

### Exkursion 1 (nachmittags)

#### **Mittwoch, 18.04.2012**

#### **\*Das Konstanzer Münster\***

*siehe Studienreise-Programm Seite 7*

### **Dienstag, 15.05.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **\*Ein Morgen im Moor\***

##### **- Moorlandschaften in Oberschwaben -**

Referent: Lothar Zier, Königseggwald

Leitung: Karin Griener

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Moorlandschaft Pfrunger Ried

Seminar 1 (nachmittags)

**Mittwoch, 23.05.2012**

**\*Pflanzenschätze auf der Mainau\***

siehe Studienreise-Programm Seite 7

Exkursion 2 (nachmittags)

**Donnerstag, 31.05.2012**

**\*Zur Irisblüte im Wollmatinger Ried\***

siehe Studienreise-Programm Seite 8

**Dienstag, 05.06.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**

Benediktinerplatz 1, Großer Saal

**\*Sukkulente Saftpflanzen\***

- Überlebens-technik der Dickblattgewächse -

Referent: Dr. K.D. Zinnert, Konstanz

Leitung: Heinz-Dieter Meier

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**

Seminar 2 (nachmittags)

**Mittwoch, 13.06.2012**

**\*Besuch im Fruchthof Konstanz\***

siehe Studienreise-Programm Seite 8

Studienreise 1 (nachmittags)

**Donnerstag, 21.06.2012**

**\*Städtische Sukkulente-Sammlung Zürich\***

**\*Chinesischer Garten Zürich\***

siehe Studienreise-Programm Seiten 9

Studienreise 2 (2 Tage)

**Samstag-Sonntag, 30.06. bis 01.07.2012**

**\*Alpenflora bei der Lindauer Hütte\***

siehe Studienreise-Programm Seiten 9-11

**Dienstag, 03.07.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**

Benediktinerplatz 1, Großer Saal

**\*Wunderbare Berglandschaften der Erde\***

- Der Zion-Nationalpark -

Referent: Jörg F. Schuler, Radolfzell

Leitung: Karin Griener

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**

Seminar 3 (nachmittags)

**Dienstag, 17.07.2012**

**\*Gärten der Heimat – Kloster Zoffingen\***

siehe Studienreise-Programm Seite 12

Sommerfest (nachmittags)

**Samstag, 04.08.2012**

**\*Unser Sommerfest auf dem Ziegelhof\***

siehe Studienreise-Programm Seite 12



Sukkulente Pflanzen - Kakteen



Tropische Früchte



Chinesischer Garten Zürich



Zion Nationalpark in Utah



Unser Sommerfest

Studienreise 3 (5 Tage)

**Mittwoch-Sonntag, 05.09. bis 09.09.2012**

**\*München - Chiemsee\***

siehe Studienreise-Programm Seiten 13-16



Schlosspark Herrenchiemsee

**Dienstag, 11.09.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

**\*Grenzüberschreitendes Kulturangebot  
als Lebensqualität\***

Referent: Josef Bieri, Stadtamtmann i.R.  
Kreuzlingen

Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Seenachtsfest  
Konstanz und Kreuzlingen

Seminar 4 (nachmittags)

**Mittwoch, 19.09.2012**

**\*Köstliche Blumen des Bodensees - Mainau\***

siehe Studienreise-Programm Seite 16-17

**Dienstag, 02.10.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

**\* Yu Yuan\***

- **Chinesische Gärten in Landschaften um Shanghai -**

Referent: Guido Moriell, Radolfzell

Leitung: Heinz-Dieter Meier

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Chinesische Dorf-Idylle

Studienreise 4 (nachmittags)

**Mittwoch, 17.10.2012**

**\*Kelten-Ausstellung in Stuttgart\***

siehe Studienreise-Programm Seite 17

**Dienstag, 06.11.2012**

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

**\*Costa Rica\***

- **Die Arche Noahs der Neuzeit -**

Referent: Heinz-Dieter Meier

Leitung: Angela Büsing

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Costa Rica – Arche Noahs

**Donnerstag, 13.12.2012**

14.00 - **Insel Mainau**

18.00 Uhr Restaurant Kastaniengarten

**\*Unsere Adventsfeier\***

Leistungen: Kaffee/Tee und Kuchenbüfett

Kosten: € 15,--

Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



Adventsfeier auf der Mainau

## Vorschau für 2013

### Dienstag, 08.01.2013

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **Gedanken zur Fasnacht\***

- **Sinn oder Unsinn** -

Referent: Andreas Kunkel

Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Fasnet

### Dienstag, 05.02.2013

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **\*Erinnerungen\***

- **Rückblick auf Studienreisen 2003/2007/2010** -

Referent: Heinz-Dieter Meier

Leitung: Prof. Klaus Eberhard

ab 18.00 Uhr: **Das Fachgespräch**



Erinnerungen - "Im Badischen"

### Dienstag, 05.03.2013

19.00 Uhr **Landratsamt Konstanz**  
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

#### **58. Jahreshauptversammlung**

verbunden mit Wahlen

anschließend gemütlicher Ausklang

Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte

**hierzu erfolgt eine Sondereinladung**



Hedychium gardnerianum

**Programmänderungen vorbehalten!**

#### Hinweise für unsere Mitglieder:

##### **Das Fachgespräch:**

Wie bereits vielfach bewährt, bieten wir Ihnen auch dieses Mal wieder die Möglichkeit, jeweils eine Stunde vor Beginn unserer Abendveranstaltungen im Landratsamt sich bei unseren Fachexperten von der Insel Mainau Rat zu holen.

##### **Unsere Fachexperten sind:**

**Alois Englmeier**, Gärtnermeister

Fachgebiete: Blumen, Zierpflanzen u. Gemüse sowie mobile Pflanzen

**Helmut Kirscheneder**, Dipl.-Ing.Agr.

Fachgebiete: Obst- und Weinbau sowie Pflanzenschutz und Botanik

**Stefan Reisch**, Gärtnermeister

Fachgebiete: Tropische Nutz- und Zierpflanzen, Orchideen und Schmetterlinge

**Peter Schober**, Gärtnermeister

Fachgebiet: Mobile Pflanzen, Beetpflanzen sowie Sukkulente und Kakteen

**Tanja Zientek**, Gärtnerin im Zierpflanzenbau

Fachgebiete: Zimmer-, Kübel- und Balkonpflanzen, Pflanzenvermehrung



Zantedeschia aethiopica

Alle Experten verfügen auch über Kenntnisse im Pflanzenschutz und zu allgemeinen gärtnerischen Fragen.



Cyclamen heterophyllum

## Studienreisen – Exkursionen – Seminare im Jahr 2012

### Exkursion 1

**Mittwoch, 18.04.2012** (nachmittags)

#### **\*Das Konstanzer Münster\***

Das Konstanzer Münster oder Münster Unserer Lieben Frau ist eine ehemalige Bischofskirche. Die Kirche geht auf die Anfangszeit des Bischofssitzes um das Jahr 600 n.Chr. zurück und wurde im Jahr 780 erstmals urkundlich erwähnt.

Der ehemalige Münstermessner Herr Konrad Schatz führt uns mit einer besonderen, ja exquisiten Münsterführung zu ganz speziellen Sehenswürdigkeiten, wie u.a. auch in den Dachstuhl und in die Schatzkammer.

Anschließend werden wir den Nachmittag in einem der ältesten Weinlokale der Altstadt ausklingen lassen.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Pers. begrenzt und nur für Mitglieder unserer Gesellschaft möglich.

Führung: Konrad Schatz, Münstermessner a.D.

Leitung: Angela Büsing

Leistungen: Führung, Vesper und Wein

Kosten: € 17,--

Treffpunkt: 14.45 Uhr \*Römerpyramide\*, Münsterplatz

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



Konstanzer Münster



Altar im Konstanzer Münster

### Seminar 1

**Mittwoch, 23.05.2012** (nachmittags)

#### **\*Pflanzenschätze der Mainau\***

##### **- Suche nach den Bäumen unserer Gesellschaft -**

Vielen unserer Mitglieder ist kaum bekannt, dass unsere Gesellschaft zu Jubiläen des Gründungs- und späteren Ehrenpräsidenten Graf Lennart Bernadotte auf seiner Insel verschiedene Gehölze gepflanzt hat. Darüber hinaus wurde auch für unseren derzeitigen Präsidenten Graf Björn Bernadotte anlässlich seiner Hochzeit mit Gräfin Sandra ein besonderer Baum gepflanzt, der sich ebenfalls sehr gut entwickelt. Im Rahmen eines speziellen Gehölzseminars wollen wir diese, heute teilweise schon zu stattlichen Exemplaren herangewachsenen Bäume im Arboretum der Insel Mainau entdecken und bestaunen. Natürlich werden wir bei diesem Rundgang auch viele andere neue Pflanzen kennen lernen.

Anschließend ist die Möglichkeit geboten, noch in einem der Restaurants zu einem Plausch einzukehren.

Das Seminar ist nur für Mitglieder unserer Gesellschaft.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Pers. begrenzt

Leitung: Heinz-Dieter Meier

Kosten: € 5,-- ohne Eintritt auf die Insel Mainau,

€ 18,50 mit Eintritt auf die Insel Mainau

Sie können jedoch den Gutschein aus Ihrem Mitglieder-Scheckheft oder Ihre eigenes Jahres-Abo zum freien Eintritt benutzen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr \*Mainauträff\* am Inseleingang

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



Insel Mainau - Arboretum



Japanische Hainbuche  
(Carpinus japonica)  
gepflanzt anlässlich der  
Vermählung von Gräfin Sandra  
und Graf Björn Bernadotte  
im Mai 2009

## Exkursion 2

**Donnerstag, 31.05.2012** (nachmittags)

### **\*Zur Irisblüte im Wollmatinger Ried\***

Das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried erstreckt sich westlich von Konstanz an Seerhein und Untersee als breiter natürlicher Ufersaum. Ein 5 km langer Rundweg führt durch eine weite Wiesen- und Schilflandschaft. Im Frühsommer mischt sich hier ein blaues Blütenmeer ins Grün der Graswiesen. Dann stehen Zehntausende blau-violetter Blüten der Sibirischen Schwertlilie für kurze Zeit in voller Blüte und geben der Landschaft einen ganz besonderen Reiz. Aus den Gebüschern und Schilfbeständen tönen die Gesänge von Grasmücken, Laub- und Rohrsängern, und am Seeufer sind neben anderen Wasservögeln Haubentaucher, Kolbenenten und Flussschwärmer zu entdecken. Für Schutz und Pflege des öffentlich kaum zugänglichen Gebiets ist der NABU (Naturschutzbund Deutschland) verantwortlich.

Wir werden dieses Naturwunder auf einer 3-stündigen Spezialführung mit Herrn Harald Jacoby – seit Jahrzehnten als ehrenamtlicher Reservatsbetreuer für den NABU tätig – erleben und dabei noch viele andere Kostbarkeiten der Flora und Fauna im Ried entdecken.

Die Exkursion ist nur für Mitglieder unserer Gesellschaft und die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt.

Führung: Harald Jacoby, Konstanz

Leitung: Heinz-Dieter Meier

Kosten: € 5,--

Treffpunkt: 14.00 Uhr Zugang Parkplatz "Vogelhäusle"  
(beim Werkhof, Fritz-Arnold-Straße)

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**

## Seminar 2

**Mittwoch, 13.06.2012** (nachmittags)

### **\*Besuch im Fruchthof Konstanz\***

Nicht oft hat man die Gelegenheit, zu erfahren wie und woher wir auf den Obstmärkten die Vielfalt an Frischobst erhalten. Mit dem Besuch des Fruchthofs in Konstanz erhalten wir einen Einblick in das komplexe und rasant schnelle Fruchthandelsgeschäft. Gleichzeitig erfahren wir, wie ein mittelständisches Unternehmen ökonomische und ökologische Ziele erreichen kann. Das mehrfach ausgezeichnete Betriebsgebäude zeigt, wie alternative Energien zur Kühlung und Heizung sinnvoll eingesetzt werden.

Dieses Seminar ist nur für Mitglieder unserer Gesellschaft vorgesehen!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Pers. begrenzt

Leitung: Heinz-Dieter Meier

Kosten: € 7,--

Treffpunkt: 14.00 Uhr Eingang Fruchthof, Horchstr. 8  
Industriegebiet (Nähe TÜV)

**Anmeldung siehe Scheckheft**



Wollmatinger Ried



Irisblüte im Wollmatinger Ried



Iris-Blüte – (Iris sibirica)



Fruchthof Konstanz  
- Fahrzeugpark



tropische Früchte

### Studienreise 1

**Donnerstag, 21.06.2012 (1 Tag)**

#### **\*Städtische Sukkulenten-Sammlung Zürich\* und \*Chinesischer Garten Zürich\***

In Anpassung an die unterschiedliche Verfügbarkeit des lebenswichtigen Ökofaktors Wasser sind bei Pflanzen aus etwa 70 Pflanzenfamilien im Laufe der Evolution Wuchsformen und Besonderheiten entstanden, die das Überleben an Extremstandorten (Wüste, Halbwüsten, Steppen, Mauerspalt, Felsspalt oder bei Epiphyten fern vom Grundwasser hoch auf anderen Pflanzen) ermöglichen.

In der Züricher Sukkulenten-Sammlung werden aus der Vielzahl der Saftpflanzen die unterschiedlichsten und charakteristischen Vertreter mit ihren anatomischen und physiologischen Besonderheiten gezeigt und werden damit auf der Basis der modernen Evolutionstheorie ihrer Entstehung plausibel erklärt.

Anschließend fahren wir zum Chinesischen Garten \*Zhong Guo Yuan\* in Zürich. Die chinesische Partnerstadt Kunming schenkte der Züricher Bevölkerung diese Anlage als Dank bei der Mithilfe beim Ausbau der Wasserversorgung in Kunming. Der Chinesische Garten wurde 1994 eröffnet, hatte dann in den Wintermonaten mehrfach Probleme. Er ist nun winterfest restauriert und wieder neu eröffnet. Dieser Garten ist den \*Drei Freunden im Winter\* gewidmet — Kiefer, Bambus, Winterkirsche – Symbol für "Stärke, Anpassung an alle Lebenslagen und Ewige Jugend".

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 45 Personen begrenzt.

Leitung: Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Busfahrt, alle Eintritte incl. Führungen

Kosten: € 42,--

Abfahrt: 08.00 h Busparkplatz **Döbele**

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

**Programm-Änderungen vorbehalten**

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**

### Studienreise 2

**Samstag und Sonntag, 30.06. bis 01.07.2012**

(2 Tage)

#### **\*Alpenflora im Montafoner Rätikon\***

**- Wanderung zur Lindauer Hütte -**

##### **1.Tag**

Unsere schon zur Tradition gewordene alljährliche Bergwanderung bringt uns in 2012 nach Vorarlberg zur Zeit der Hochblüte der Alpenpflanzen. Das Ziel ist die Region um die Lindauer Hütte im Montafon. Mit unserem bequemen Reisebus fahren wir über die Schweiz nach Bludenz und erreichen bei Tschagguns-Latschau die Golmer Seilbahnstation, von wo uns Gondeln zum Grüneck (1740m) bringen. Von hier starten wir unsere Wanderung zur Lindauer Hütte (1744m). Man kann nun wählen:

Unsere Normalroute ist der Latschätzer Höhenweg. Er ist nicht schwierig und für gute Wanderer bestens begehbar und hat Höhenunterschiede von nur rund 50 Metern.



Lebende "Steine"  
(Frithia pulchra)



Chinesischer Garten  
\*Zhong Guo Yuan\*



Die Golm-Seilbahn



Der Latschätzer Höhenweg mit  
den Drei Türmen

Der gut ausgebaute Weg führt über der Baumgrenze durch wunderschöne Landschaft mit fantastischen Ausblicken in die Rätikoner Bergwelt inmitten von satten, herrlich blühenden Almweiden.

Wir durchqueren dabei auch Haine von Alpenrosen und Latschenfelder und erreichen nach rund 2 Std. inmitten von Fichtenbeständen die Lindauer Hütte.

Für gute Bergwanderer ist eine Variante möglich, allerdings nur bei gutem Wetter zu empfehlen. Diese führt von der Bergstation hinauf zum Golmer Joch (2124m) und weiter über das Kreuzjoch (2261m) über die Latschätz Alm zur Lindauer Hütte. Für diese Tour muss man rund 3,5 Stunden rechnen.

Noch etwas anstrengender ist der Weg vom Kreuzjoch aus über das Hätaberger Joch und Wilder Mann (2297m) zur Geißspitze (2334m). Von hier führt der steile Geißspitzsteig hinunter zur Lindauer Hütte. Hierzu benötigen Sie von der Bergstation Golm aus rund 4,5 Std.

Die Lindauer Hütte liegt in herrlicher Landschaft von hohen Fichten besäumt vor dem Felsenmassiv der Drei Türme, auch Drusentürme genannt, dahinter erhebt sich die Drusenfluh (2827m). Das Gebiet ist auch geologisch sehr interessant, weil sich hier bei der Entstehung der Alpen und nach Abzug der Gletscherschicht ein großer Graben gebildet hat, der die maritimen und die nördlichen Bergketten trennt und auf diesem relativ kleinen Areal eine Vielzahl von Gesteinsformationen zusammengetragen hat.

Nach dem fakultativen Mittagessen auf der Hütte werden wir in kleinen Gruppen getrennt den direkt an der Hütte angrenzenden Alpengarten besichtigen. Wir erhalten dort auch eine fachlich gute Führung.

Den Abend verbringen wir dann beim fakultativen Abendessen auf der Hütte und werden dort auch in einfachen, aber sehr wohnlichen Zimmern übernachten.

## 2.Tag

Ab 7.00 Uhr gibt es Frühstück. Sie können zwischen einem kleinen und großen Frühstück wählen, es ist fakultativ.

Für die guten Bergwanderer wäre nun eine Wanderung hinauf zum Öfenpass (2291m) zu empfehlen. Der Weg zieht sich lang an der Oberen Sporer Alpe vorbei durch herrliche blühende Almwiesen hinauf zum Sattel zwischen der Drusenfluh und den Kirchlispitzen. Und wenn Sie noch eine knappe halbe Stunden dranhängen, genießen Sie bei herrlichem Wetter vom Schweizer Tor (2137m) aus einen grandiosen Ausblick in das Schweizer Rätikon.

Für diese Wanderung müssen Sie rund 3 Stunden rechnen und für den Rückweg zur Lindauer Hütte etwa 2 Stunden.

Wenn Sie allerdings nicht so weit gehen wollen, dann lohnt sich auch nur ein kurzer Aufstieg und Sie können dabei die vielseitige Alpenflora studieren oder auch bei genügendem Ausharren die hier zahlreich vorkommenden Murmeltiere beobachten.

Auf der Lindauer Hütte haben Sie nochmals Gelegenheit zum Mittagessen, ehe wir uns dann auf den Rückweg zur Mittelstation bewegen.



Blick zur Eishöhle



Führung im Alpengarten



Es gibt viele Möglichkeiten zum Wandern



Die Obere Sporer Alpe mit dem Weg zum Öfenpass



Eines der hier zahlreich vorkommenden Murmeltiere



Auch hier gibt es mehrere Möglichkeiten:  
Zunächst begeben wir uns nochmals auf dem gestrigen Weg bis zur Latschätz Alm.

Von dort zweigen wir ab in Richtung Mittelstation der Golmer Seilbahn. Nach rund 30 Minuten auf dem Fahrweg – bereits wieder unter der Baumgrenze in dichtem Bergwald – teilen sich die Wege:

Der einfachere Pfad führt hinunter ins das Gauer Tal zum Gauertalhaus. Auf der Fahrstraße geht es von dort weiter durchs Tal abwärts und Sie erreichen nach rund 3 Std. den Busparkplatz in Latschau.

Die etwas anstrengende, aber schönere Variante führt links wieder auf einem weniger gut ausgebauten Pfad mehrfach etwas bergauf und wir gelangen zu einem einsamen Fahrweg, der um den Golm führt. Von dort geht es auf einem Teil des Golmer Forschungspfad hinunter zur Mittelstation der Golmer Seilbahn, die wir nach rund 2,5 Stunden erreichen. Dieser Weg ist allerdings nur konditionell guten Wanderern zu empfehlen. Sie haben nun die Möglichkeit von dort mit der Seilbahn bis zur Station Latschau zu fahren (Kosten ca. € 5,-) oder nochmals rund 2 Stunden hinunter nach Latschau zu wandern.

Alle Teilnehmer treffen sich wieder am späten Nachmittag auf dem Busparkplatz bei der Golmer Seilbahnstation zur Rückfahrt nach Konstanz.

**Beachten Sie bitte, diese Wandertour ist nur für gute Wanderer mit einer guten körperlichen Konstitution geeignet und verlangt gute Trittsicherheit sowie eine gute Bergwanderausrüstung.**

(entspr. Kleidung, gute Wanderschuhe, Sonnenschutz usw.)!

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Pers. begrenzt.

Gäste sind jedoch herzlich willkommen, sofern wir nach den Buchungen unserer Mitglieder noch genügend Plätze zur Verfügung haben.

Reiseleitung: Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Busfahrt, Seilbahnfahrt Latschau-Golm Bergstation, Übernachtung auf der Hütte, Führung im Alpengarten

Nicht enthalten: Mahlzeiten, Reisekranken-, Reisegepäck- und Reiserücktrittsversicherungen

Kosten: € 96,--  
€ 88,-- für Mitglied des Alpenvereins

Abfahrt: 08.00 Uhr Busparkplatz **Döbele**

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

**Programm-Änderungen vorbehalten**  
**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



üppige Alpenflora



Zollhütte am Schweizer Tor



Zugang zur Sporer Alpe



Die Drei Türme  
am frühen Morgen



Im Golmer Forschungspfad

### Seminar 3

**Dienstag, 17.07.2012** (nachmittags)

#### **\*Gärten der Heimat – Kloster Zoffingen\***

Das Dominikanerinnenkloster Zoffingen in Konstanz ist das Ziel unseres Besuchs von Gärten unserer Mitglieder. Das einzige Frauenkloster unserer Stadt ist ein Ort der Besinnung und des Gebets. Die Gründungsurkunde wurde bereits im Jahre 1257 ausgestellt. Seit nun über 750 Jahren wirken die Schwestern in geistlichen und pädagogischen Bereichen. Schwester Adelheid wird uns durch das Kloster und den Klostergarten führen.

Anschließend lassen wir den Nachmittag mit einer kleinen Weinprobe mit Vesper in der Spitalkellerei, Deutschlands älteste Weinbau treibende Stiftungskellerei, ausklingen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Pers. begrenzt.

Leitung: Angela Büsing  
Leistungen: Führung mit Gartenbesichtigung im Kloster,  
anschl. Umtrunk mit kleinem Vesper im Keller  
der Spitalkellerei

Kosten: € 27,--

Treffpunkt: 14.45 Uhr Eingang Kloster Zoffingen,  
Brückengasse 15

Ende: ca. 19.00 Uhr

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**

### Sommerfest

**Samstag, 04.08.2012** (nachmittags)

#### **\*Unser Sommerfest auf dem Ziegelhof\***

Auf dem Bodanrück, zwischen Wallhausen-Dingelsdorf-Dettingen liegt der \*Ziegelhof\*. Von dort hat man einen wunderbaren Blick auf den Überlinger Bodensee und nach Überlingen. Der Ziegelhof hat sich in den letzten Jahren zu einem umfangreichen, gut geführten Reiterhof entwickelt. Darüber hinaus gibt es dort seit einigen Jahren ein gutes, rustikales Restaurant, das \*Ziegelhofstüble\*. Dort werden wir im August 2012 unser traditionelles Sommerfest verbringen. Kleine Überraschungen werden die Stunden zwischen Kaffee und Kuchen bis später zum Abendessen überbrücken.

Sie haben die Möglichkeit, selbst dort hin zu kommen, oder die Busse der Städtischen Verkehrsbetriebe der Linien 4 oder 13 zu benutzen.

Leitung: Heinz-Dieter Meier  
Leistungen: Kaffee/Tee und Kuchen, rustikales Büfett  
sowie Getränke

Kosten: € 40,--

Treffpunkt: 15.00 Uhr am \*Ziegelhof\*, KN-Wallhausen

Anfahrt: selbst, oder mit Städt. Bus  
der Linien 4 oder 13 nach Wallhausen  
(Haltestelle \*Linzgaublick\*)

Ende: gegen 20.00 Uhr

**Programm-Änderungen vorbehalten**

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



Kloster Zoffingen



Kloster Zoffingen – Garten



Spitalkellerei Konstanz



Ziegelhof  
mit kurzem Wanderweg  
von Wallhausen kommend



### Studienreise 3

**Mittwoch–Sonntag, 05.09. bis 09.09.2012**

(5 Tage)

### **\*Auf Spuren der bayerischen Könige\* - Natur und Kultur im Herzen Oberbayerns -**

#### **1.Tag**

Unser bequemer Reisebus bringt uns von Konstanz in die bayerische Landeshauptstadt MÜNCHEN. Hier werden Sie Ihr Zimmer im Hotel \*Holiday Inn\* beziehen. Wir haben bewusst ein sehr schönes \*\*\*\*Hotel in der Nähe der Altstadt gewählt, damit Sie Münchens Gemütlichkeit auch nach den täglichen Exkursionen auf eigene Faust erleben können.

Am frühen Nachmittag begeben wir uns zu einer ersten Stadtbesichtigung.

Die Fußgängerzone gilt als Herz der Stadt, mit dem Marienplatz und der Mariensäule sowie dem Rathaus mit seinem Glockenspiel. Von hier aus haben wir eine geführte Altstadtbesichtigung, die u.a. auch zur Asamkirche führt. Offiziell heißt dieses Gotteshaus St.Johann-Nepomuk-Kirche und wurde 1735-1746 von den Brüdern Asam errichtet. Sie gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke des südlichen Spätbarocks. Die Kirche wurde ohne Auftrag als Privatkirche der Asams "zur höheren Ehre Gottes und zum Seelenheil der Baumeister" geschaffen.

Anschließend geht es in die Schatzkammer Bayerns – die Residenz. Fünf Jahrhunderte wurde an der Münchener Stadtresidenz um-, an- und neu gebaut. Die Stilelemente von Renaissance, Rokoko und Klassizismus mischen sich hier zu einem faszinierenden Gebäudekomplex, der zu den beeindruckendsten Schlossanlagen Europas zählt. Das berühmte Antiquarium ist der älteste und prächtigste Renaissanceraum nördlich der Alpen. Der zauberhafte Grottenhof, die großartige Kaisertreppe, die Ahnengalerie und die Reichen Zimmer mit ihren kostbaren Porzellansammlungen sind ein absolutes Muss. Und vielleicht ist es möglich, einen Blick in das neu restaurierte Cuvillies-Theater zu werfen.

Am Abend sind wir dann wieder im Hotel, wo wir auch das Abendessen einnehmen werden.

#### **2.Tag**

Etwas ruhiger geht es bei den heutigen Besichtigungen zu. In seiner harmonischen Verbindung von wissenschaftlicher Gliederung und ästhetischer Gestaltung zählt der Botanische Garten München zu den internationalen Sehenswürdigkeiten von München.

Ihm werden wir vor allem den Vormittag widmen und dort auch die Möglichkeit haben, unser fakultatives Mittagessen einzunehmen.

Es sind nur wenige Schritte, die vom Areal des Botanischen Gartens in die weitläufige Anlage des Nymphenburg-Schlossparks mit seinem zentralen Wasserkanal führen. Die höfische Gartenkunst im Schlosspark sucht ihresgleichen. Ein langer Mittelkanal teilt den westlichen Park symmetrisch in zwei Teile und führt von der Brunnenanlage zum Schloss.



München – Marienplatz



München – Residenz - Antiquarium



München – Cuvillies-Theater



Botanischer Garten Nymphenburg



München – Schloss Nymphenburg

Die kleinen Schlösschen, die im weitläufigen Park verborgen sind, lassen ahnen, wie lustvoll und glänzend das höfische Leben damals gewesen sein muss. In der Amalienburg steigerte Francois Cuvillies seine Rokokokunst fast ins Irrationale.

Schloss Nymphenburg wurde für die Kurfürstin Henriette Adelaide errichtet und später zu einem imposanten Ensemble ausgebaut. Den südlichen Flügel ziert die recht berühmte Schönheiten-Galerie König Ludwig I.

Die Führung im Schloss werden Sie mit Audiophon-Geräten erhalten.

Am frühen Abend sind wir dann wieder im Hotel. Die Freizeit bis zum Abendessen können Sie dort oder in der nahen Altstadt verbringen.

### 3.Tag

Den heutigen Tag wollen wir nutzen, einen weiteren Höhepunkt im Nahbereich von München zu besuchen: Schloss Schleißheim. Es liegt etwas abseits von der Hauptstadt.

Die Anlage gliedert sich in 3 Teile an einer zentralen Achse. Das Alte Schloss beherbergt heute ein Museum, das mit Wechselausstellungen hervorragend bestückt ist.

Das Neue Schloss wurde im Auftrag Kurfürst Max Emanuels 1701 - 1704 nach Entwürfen von Enrico Zuccalli begonnen und ab 1719 unter Joseph Effner vollendet. Ein Chronist dieser Zeit weiß zu berichten:

Mehrfach wurde die Anlage umgebaut und erweitert. Der Grundriss des Gartens wurde z.T. von Enrico Zuccalli geplant. Italienische und holländische Einflüsse sind hier ganz deutlich zu spüren. Höhepunkt der Anlage ist (nach Dehio): *"die vom Schloss aus zu betrachtende Blickführung über zwei parallele Fontänen-Alleen im tief liegenden Mittelparterre, die Kaskade mit zwei unteren kleinen und einer oberen großen Fontäne, den Mittelkanal zum Point de Vue Schloss Lustheim."*

Die gewaltige Anlage des Schlossparks schließt neben dem alten und dem neuen Schloss auch das Schloss Lustheim ein, in dem heute eine großartige Sammlung Meissner Porzellane der Wittelsbacher untergebracht ist. Carl von Effner führte 1865 umfassende Rekonstruktionsarbeiten durch und legte das obere Parterre des Hofgartens an, der zur besonders schönen Gartenseite des Schlosses gehört.

Im Laufe des Nachmittags kommen Sie nach diesem erlebnisreichen Tag wieder in München im Hotel an.

### 4.Tag

Die heutige Fahrt bringt uns auf der Autobahn in Richtung Osten an den Chiemsee. Unser Ziel sind zwei sehr unterschiedliche Inseln: Die Fraueninsel und die Herreninsel.

Wir fahren zunächst zur Insel Frauenchiemsee. Sie ist die zweitgrößte der 3 Inseln im Chiemsee. Kloster Frauenwörth prägt als Wallfahrtsort den Charakter von Frauenchiemsee. 782 gründete Herzog Tassilo III. von Bayern das Kloster. Es folgte eine wechselhafte Geschichte mit vielen Zerstörungen durch Kriege, Wiederaufbau und Erweiterungen.



München – Amalienburg im Schlosspark Nymphenburg



Schleißheim – Gesamtanlage Schlosspark



Schlosspark Schleißheim



Schloss Lustheim



Frauenchiemsee

Die heutige Anlage wurde 1836 von König Ludwig I. von Bayern für die Benediktinerinnen unter der Auflage errichtet, dass sie sich durch Eröffnung von Schulen ihre Existenzgrundlage schaffen.

Anders dagegen ist Herrenchiemsee. Die schwärmerische Schwermut und der Drang nach Einsamkeit hatten König Ludwig II. im Jahr 1873 zum Kauf der Insel Herrenwörth, dem heutigen Herrenchiemsee bewogen, die zu dieser Zeit bereits eine über zwei Jahrtausende alte Geschichte hinter sich hatte. Das ganze Sinnen und Trachten Ludwigs II. in seinen letzten Lebensjahren galt der Absicht ein Schloss zu erbauen, wie es in Bayern bisher noch nicht gab. Sein Traum war ein zweites Versailles zu schaffen, war er doch ein großer Verehrer und Bewunderer des damaligen Sonnenkönigs Ludwig XIV. Dieses Vorhaben sollte das letzte in der Bautätigkeit des Königs sein. Finanzielle Schwierigkeiten führten jedoch zur Einstellung des Baus im Jahre 1885. Die Maßlosigkeit des Plans, der Prunk seiner Ausstattung, die Größe der Räumlichkeiten und seine landschaftliche Lage machen das Schloss zum wohl kennzeichnendsten Bauwerk, welches dieser wahrhaft schöngeistige König geschaffen hat. Die jahrelangen Renovierungsarbeiten sind nun nach der Fertigstellung des mit Marmorplatten ausgelegten Vorplatzes zum Haupteingang abgeschlossen und auch die Wasserspiele sind nun wieder in der ursprünglichen Gestaltung fertig gestellt und bieten ein unvergleichliches Erlebnis.

Außerdem gibt es neben dem Schloss und den weitläufigen Parkanlagen noch weitere Sehenswürdigkeiten wie das Augustiner-Chorherrenstift u.a.m..

Am späten Nachmittag fahren wir zurück zu unserem Hotel in München.

## 5.Tag

Wir verlassen München heute auf der Autobahn in südöstlicher Richtung. Etwas ungewöhnlich beginnen wir unsere Heimreise. Der frühe Tod König Ludwig II. ist immer ein sehr bestimmendes Thema in der Geschichte des Bayernkönigs und man kann ihn nur im Zusammenhang verstehen, wenn man vor Ort die Stelle erlebt. Wir fahren an die Ostseite des Starnberger Sees zur Gemeinde Berg. Hier steht das kleine Schloss, in welchem sich König Ludwig II. nach seiner Gefangennahme auf Neuschwanstein gesundheitlich erholen sollte. Hier kam er wenige Tage später auf \*unerklärliche Weise\* ums Leben. Doch Nachforschungen haben ergeben, dass der Tod Ludwig II. vermutlich doch auf Mord zurückzuführen ist. Es gibt noch heute eine große Fan-Gemeinschaft, die sich alljährlich an dieser Stelle zum Gedenken trifft.

Ein kurzer Fußmarsch führt aus dem Ort Berg durch einen Wald an die Stelle, wo der Monarch ums Leben kam. Dort erinnern eine Kapelle und ein Gedenkkreuz an diese Begebenheit.

Weiter geht es über Starnberg nach Possenhofen, wo das elterliche Schloss von \*Sissi\*, der österreichischen Kaiserin Elisabeth, steht. Hier in der Nähe liegt mitten im See die kleine Roseninsel.



Schloss Herrenchiemsee



brunnengarten



Herrenchiemsee –  
Augustiner-Chorherrenstift



Gedenkstätte König Ludwig II.



bei Berg –  
Gedenkkreuz König Ludwig II.

Ludwigs Vater, König Maximilian II, war auf der Suche nach einem günstigen Bauplatz für ein großes Schlossprojekt mit weitläufigen Garten- und Parkanlagen. Er fand ihn am Starnberger See bei Feldafing. Dabei gab auch die nicht weit vom Ufer entfernte Insel Wörth den Ausschlag. Man beauftragte im Jahre 1848 den damals weit bekannten Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné, dieses Gartenprojekt zu realisieren, wobei auch die kleine Insel einbezogen wurde. Doch das großartig geplante Schloss wurde an dieser Stelle nie gebaut. Übrig geblieben sind bis heute am See entlang wunderschöne Uferpartien. Die kleine Roseninsel aber wurde zu einem idyllischen Kleinod mit einem Herrenhaus, in welchem sich später König Ludwig und Sissi mehrmals getroffen haben.

Nach dem fakultativen Mittagessen in einem Restaurant direkt am See, fahren wir wieder weiter nach Konstanz.

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Pers. begrenzt.

Gäste sind jedoch herzlich willkommen, sofern wir nach den Buchungen unserer Mitglieder noch genügend Plätze zur Verfügung haben.

Reiseleitung: Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, Schiff- und Kahnfahrten sowie spezielle Sonderprogramme einschl. aller Eintrittsgebühren, Führungen vor Ort oder mit Audiophongernäten, Übernachtungen in einem sehr guten Viersterne-Hotel, Halbpension (Frühstück und Abendessen), ausführliches Infomaterial

Nicht Reisekranken-, Reisegepäck- und  
enthalten: Reiserücktrittsversicherungen

Kosten: im Doppelzimmer € 720,--

Kostan: im Einzelzimmer € 796,--

Anzahlung: € 200,--

Frühbucher-Rabatt bis 01.03.12 € 50,--

**Bitte beachten Sie bitte:**

Der außergewöhnlich hohe Reisepreis beruht auf dem sehr guten Viersterne-Hotel im Nahbereich der Innenstadt. Wir wollen Ihnen damit die Möglichkeit bieten, nach Rückkehr von unseren Tagesfahrten noch die gemütliche Altstadt Münchens zu erleben, sie ist nur wenige Gehminuten von unserem Hotel entfernt und auch mit der U-Bahn schnell zu erreichen.

Abfahrt: 07.00 Uhr Konstanz nur Busparkplatz **Döbele**

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr in Konstanz

***Programm-Änderungen vorbehalten***

***Anmeldungsformular: siehe Scheckheft***

Seminar 4

**Mittwoch 19.09.2012 (nachmittags)**

**\*Köstliche Blumen des Bodensees\***

**- Der Weinlehrpfad auf der Insel Mainau -**

Schon in der Zeit des Deutschritterordens wurde an den südlichen Abhängen zum Bodensee Reben angepflanzt. In den Kellergewölben des Comtureykellers, in welchem ursprünglich eine riesige Weinpresse, ein Torkel, stand (heute im Weinmuseum in Meersburg zu besichtigen) wurde der Wein ausgebaut.



Starnberger See –  
Büste von Peter Joseph Lenné



Roseninsel – Schlosschen  
mit historischem Rosengarten



Wandgemälde im Schlosschen



König Ludwig II. von Bayern



Insel Mainau - Weinlehrpfad

In den Kriegsjahren vernachlässigt, hat man sich an die frühe historische Weinvergangenheit erinnert und das Gelände erneut mit besonderen Rebsorten bepflanzt. In diesem Seminar wird uns Herr Philipp Haug als Fachexperte begleiten und Ihnen seine Erfahrungen im Umgang und Pflege mit den Kostbarkeiten des Bodensees bekannt machen.

Natürlich wird dieses Seminar auch mit einer entsprechenden Verkostung enden.

Das Seminar ist nur für Mitglieder unserer Gesellschaft. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Pers. begrenzt

Führung: Philipp Haug, Insel Mainau  
 Leitung: Heinz-Dieter Meier  
 Kosten: € 16,50 ohne Eintritt auf die Insel Mainau,  
 € 35,-- mit Eintritt auf die Insel Mainau  
 Sie können jedoch den Gutschein aus Ihrem Mitglieder-Scheckheft oder Ihre eigenes Jahres-Abo zum freien Eintritt benutzen.

Treffpunkt: 13.30 Uhr \*Mainau-Träff\* am Inseleingang

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



Studienreise 4

**Mittwoch, 17.10.2012 (1Tag)**

**\*Die Welt der Kelten\***

**- Zentren der Macht – Kostbarkeiten der Kunst –**

2012 kommen die Kelten nach Stuttgart. In einer Koproduktion wird vom 15.09.2012 bis 17.02.2013 die wohl größte Kelten-Ausstellung der letzten 30 Jahre präsentiert. Das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg und das Landesmuseum Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und dem historischen Museum Bern erarbeiten diese große Landesausstellung, die sich vor allem den Kelten im 1.Jahrtausend vor Christus als einer der prägenden Kräfte der europäischen Geschichte widmet.

Wir fahren mit dem Bus nach Stuttgart, wo wir die Staatsgalerie besuchen und mit einer besonderen Führung die großartige Ausstellung erleben.

Nach einer fakultativen Mittagspause tauchen wir anschließend im Rahmen einer Spezialführung in die Welt des Automobils ein. Wir besuchen das im Jahre 2006 eröffnete neue Museum von Mercedes-Benz in Untertürkheim. Die Art der Präsentation über den Werdegang der Mercedes-Benz-Modelle ist weltweit einmalig. So können Sie hier z.B. Automobile ab 1886 vorfinden.

Kultur fachliche

Betreuung: Edeltraut Lehn  
 Reiseleitung: Heinz-Dieter Meier  
 Leistungen: Busfahrt sowie Eintritte und Führungen in der Kelten-Ausstellung und im Mercedes-Museum  
 Kosten: € 62,--  
 Abfahrt: 07.30 Uhr Konstanz Busparkplatz **Döbele**

**Anmeldungsformular: siehe Scheckheft**



Stuttgart – Keltenausstellung



Mercedes-Museum Stuttgart

